

Wissenschaftsrat bedauert Ausstieg der Rektoren aus dem Hochschuldialog

Der Österreichische Wissenschaftsrat bedauert den Ausstieg der Universitätenkonferenz (UNIKO) aus dem Hochschuldialog. Dazu der Vorsitzende des Wissenschaftsrats, Prof. Mittelstraß: „Der Hochschuldialog ist das, was er besagt: ein Dialog, kein Verfahren, das direkt zu Problemlösungen führt oder von dem man sich solche Lösungen oder fertige Konzepte erwarten könnte. Wichtig ist, dass hier diejenigen miteinander ins Gespräch kommen, die guten Willens sind, an Problemlösungen im tertiären Sektor mitzuwirken. Das gilt auch von den Institutionen dieses Sektors, weshalb es bedauerlich ist, wenn die Rektoren sich diesem Dialog entziehen.“ Der Ausstieg ist nach Ansicht des Wissenschaftsrats ein Symptom der Krise des tertiären Sektors, kein Schritt zu ihrer Bewältigung. Freilich muss die Hochschulpolitik auch die Kraft und den Mut aufbringen, die für eine positive Entwicklung der österreichischen Hochschulen wesentlichen Zukunftsfragen, wozu die Finanzierung ebenso gehört wie die Zulassungsproblematik, möglichst rasch und energisch anzugehen.

Rückfragehinweis: Dr. Ulrike Plettenbacher, (0)1/319 49 99-20, Österreichischer Wissenschaftsrat, Liechtensteinstr. 22a, 1090 Wien